



sabinekaufmann  
landschaftsarchitektin FH BSLA

im lot 10 | 8610 uster | 044 994 33 16  
sk@sabinekaufmann-la.ch

## Garten H, Uster

Gartenneugestaltung

Ausführung 2014

Zusammenarbeit Pflanzplanung mit  
Regina Hoffmann, Pflanzenreich, Zürich,  
Wasserspiel: Micha Eisenbarth, Uster

Eine Bauherrin mit Gartenflair, Lust auf viel Blüten-  
des und Bereitschaft für Gartenarbeit, dies waren die  
idealen Voraussetzungen für diesen Reihen-  
einfamilienhausgarten.

Einmal mehr haben sich Mosaikplatten, formwilde  
Gneisplatten aus dem Maggiatal, als das ideale  
Material erwiesen. Mit diesem Plattenmaterial lassen  
sich die Übergänge vom flächigen zum linearen fließ-  
send gestalten. Sie bilden in diesem Garten gleichzeitig  
den Sitzplatzbelag, die Wege und den Randabschluss.  
Die aufwendige Bearbeitung des Materials wird mit  
viel 'Abwechslung unter den Füßen' belohnt.

Die Gartenwege können für die Pflanzenbetrachtung  
gemächlich abgeschrieben werden, sie führen aber  
auch mehr oder weniger direkt vom Wohnzimmer-  
ausgang zum unteren Sitzplatz. Und für die Spiel-  
kameraden, die mehr am Spiel als an den Blumen  
interessiert sind, gibt es direkte Verbindungen auf das  
Rasenfeld.

Die Pflanzbeete sind so angeordnet, dass sie den Gar-  
ten in die Tiefe gliedern und je nach Standort,  
Pflanzen und Jahreszeit Sichtbeziehungen ermög-  
lichen oder verschleiern. So ist der Blick vom haus-  
nahen Sitzplatz zum gekiesten Platz unter den  
Bäumen zwar nicht ganz unterbunden, aber doch vor  
allem im Sommer teilweise verdeckt.  
Zur Strasse hin wird der Garten mit einer kleinen  
Mauer anstelle der früheren Böschung abgeschlossen.  
Eine niedrige Eibenhecke bildet den gartenseitigen  
Rahmen.

Den Kiesplatz ziert ein Wasserspiel. Dazu wurde ein  
Nagelfluh-Findling aus dem Züricher Oberland im  
oberen Teil geschliffen, er liegt nun wie ein Edelstein  
im Garten.

Mit der Neugestaltung ist der Garten nicht nur  
vielfältiger, sondern auch grösser geworden - so  
jedenfalls der spontane Eindruck eines benachbarten  
Kindes noch während den Bauarbeiten.